

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, , Julika Sandt , Alexander Muthmann , Matthias Fischbach** , FDP

vom 26.01.2021

Corona-Mutanten im Blick - Screening intensivieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Verordnung zu erlassen, die ein verpflichtendes Screening aller positiven Corona-PcR-Test auf die bereits bekannten Corona-Mutanten (Varianten aus England/Südafrika/Brasilien) vorschreibt. Hierzu soll - ergänzend zu den bereits stattfindenden Sequenzierungen von 5 - 10 % der positiven Tests, die der Aufdeckung neuer Mutanten dienen -, eine zweite PcR-Testung vorgenommen werden, die spezifisch auf die genannten Corona-Mutationen anschlägt. Eine entsprechende Vergütung für die Labore ist zu gewähren.

Begründung

Die Sorgen um eine Ausbreitung der Corona-Mutationen in Bayern wächst stetig. Aufgrund der höheren Infektiosität mancher Mutanten (z.B. B.1.1.7-Mutation/ britische Mutation) muss der Ausbreitungsgrad dieser Varianten im Freistaat konsequent erforscht werden. Hierfür ist das aktuelle Verfahren der sogenannten Sequenzierung, bei der das gesamte Genom des Virus analysiert wird, nicht zielführend. Da die Genom-Sequenzierung sehr aufwändig ist und nur von wenigen Laboren durchgeführt werden kann, bietet dieses Instrument nicht die gewünschte Effektivität, um einen Überblick über den Ausbreitungsgrad sowie die Infektionsketten der Corona-Mutanten zu gewährleisten. Darüber hinaus werden aktuell laut Coronavirus-Surveillanceverordnung des Bundes vom 18.01.2021 lediglich 5 bzw. 10% der positiven Corona-PcR-Tests entsprechend analysiert, was kein ganzheitliches Bild der Ausbreitungssituation erlaubt. Viel erfolgsversprechender ist ein vollständiges Screening aller positiven Corona-PcR-Test durch einen zweiten PcR-Test, der auf die besagte Mutation geeicht ist. Ein zweistufiges Testverfahren kann die Nachvollziehbarkeit der Ausbreitung von bereits bekannten Corona-Mutationen mit größtmöglicher Validität ermöglichen. Das Ziel muss sein, mutierte Virusvarianten frühzeitig zu erkennen, um die Verbreitung in der Bevölkerung und somit einen erneuten exponentiellen Anstieg der Neuinfektionen zu verhindern.